

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Groß Klein

Sitzungstermin: Dienstag, 16.02.2021
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:45 Uhr
Sitzungsort: Festsaal Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Anwesend

Vorsitz

Uwe Michaelis SPD

reguläre Mitglieder

Iris Drenkhahn	AfD (fraktionslos)
Thomas Ebeling	SPD
Monika Engelmann	DIE LINKE.PARTEI
Sven Hilbrandt	DIE LINKE.PARTEI
Lutz Wegener	CDU/UFR
Dr. Christian Wenske	DIE LINKE.PARTEI
Laura Zech	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Verwaltung

Rene Kriegsheim	Ortsamt Nordwest I
Franka Teubel	Leiterin des Ortsamtes Nordwest I

Gäste:

Marén Wiese, Stadtteilmanagerin

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

- | | | |
|------|---|------------------------|
| 2 | Änderung der Tagesordnung | |
| 3 | Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.11.2020 | |
| 4 | Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner | |
| 5 | Aktuelle Themen | ungeändert beschlossen |
| 6 | Wahl der/des 2. stellvertretenden Vorsitzenden | ungeändert beschlossen |
| 7 | Budget des Ortsbeirates | |
| 8 | Beschlussvorlagen | |
| 9 | Anträge | |
| 10 | Informationsvorlagen | |
| 11 | Bericht des Ortsamtes | |
| 12 | Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates | |
| 13 | Bericht der Ausschüsse | |
| 13.1 | Informationen der Stadtteilmanagerin | |
| 13.2 | Informationen des SBZ "Bürgerhus" | |
| 14 | Position des Ortsbeirates zum Dringlichkeitsantrag 2021/DA/1873 | ungeändert beschlossen |
| 15 | Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder | |
| 16 | Verschiedenes | |
| 17 | Schließen der Sitzung | |

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Michaelis eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Einladung ist allen Ortsbeiratsmitgliedern frist- und formgerecht zugegangen. Der Ortsbeirat ist um 18:30 Uhr mit 7 Mitgliedern beschlussfähig.

2 Änderung der Tagesordnung

TOP 5 Thema Planung einer kombinierten Eis- und Schwimmhalle - Standortvorschlag

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.11.2020

Zur Niederschrift vom 17.11.2020 liegen keine Einwände vor. Damit ist die Niederschrift einstimmig genehmigt.

4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

5 Aktuelle Themen

Herr Michaelis führt in die Thematik ein und spricht sich für den Bau einer kombinierten Eis- und Schwimmhalle im Nordwesten, Ortsteil Schmarl (Ortsteilgrenze OT Groß Klein) und die Variante 2 aus. Diese Maßnahme im Nordwesten anzusiedeln wird begrüßt und könnte zum Beispiel auch die Durchführung des Schulschwimmens für die angrenzenden Schulen enorm verbessern.

Frau Engelmann begrüßt den Standort Hamburger Tor, unter anderem auch wegen der guten Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr.
Die einzelnen Standorte werden erörtert.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Groß Klein begrüßt ausdrücklich den Bau einer kombinierten Eis- und Schwimmhalle im Ortsteil Schmarl/Groß Klein und spricht sich für die Umsetzung des Standortes 2 - Hamburger Tor - aus.

Abstimmung:

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

6 Wahl der/des 2. stellvertretenden Vorsitzenden

Herr Michaelis führt ins Thema ein und schlägt Herrn Ebeling als 2. Stellvertreter vor. Dieser Vorschlag liegt allen schriftlich vor.

Beschluss:

Herr Ebeling wird einstimmig zum 2. Stellvertreter gewählt. Herr Ebeling nimmt die Wahl an.

Abstimmung:

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Frau Drenkhahn nimmt ab 18:45 Uhr an der Sitzung teil und wird als neues Mitglied im Ortsbeirat durch Herrn Michaelis auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten nach den Regelungen der Satzung der Ortsbeiräte verpflichtet.

7 Budget des Ortsbeirates

Zu dem OBR-Budget führt Frau Teubel aus

- Haushaltsansatz 2021 mit 15.200 €
- nicht verbrauchte Mittel sind nach Anwohnerzahl auf die OBR übertragen
- ab dem nächsten Jahr werden die nicht verbrauchten Mittel dem jeweiligen OBR ins nächste Jahr übertragen
- Anträge können gestellt werden, der Haushalt ist offen
- Vorschläge sollen bis zur nächsten Sitzung vorbereitet werden.

8 Beschlussvorlagen

9 Anträge

10 Informationsvorlagen

11 Bericht des Ortsamtes

1. Zu dem Antrag des Vereins des „Traditionsschiffes Feuerlöschboot“ über 3000,00 Euro für den Bau einer Rampe, aus dem Budget des Ortsbeirates, erging mit Schreiben vom 30.11.2020 ein Zuwendungsbescheid. Damit kann die Maßnahme umgesetzt werden.
2. Zu dem Antrag der Hansephil e. V. gab es allerdings mit Schreiben vom 3.12.2020 einen Ablehnungsbescheid. Die Förderung der Anschaffung von Nachschlagewerken wurde abgelehnt. Für die Anschaffung von Nachschlagewerken stehen nach Prüfung aller Unterlagen ausreichend Eigenmittel des Hansephil e.V. vor. zur Verfügung. Die Maßnahme

ist somit ausfinanziert. Der Verwendungszweck kann ohne die Förderung aus dem Budget der Ortsbeiräte befriedigt werden.

3. Durch das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen wurde uns der Baumbereich 2020 übergeben. Ein Exemplar dieser Broschüre durfte ich heute dem Ortsbeiratsvorsitzenden übergeben. Ein Exemplar liegt zur Einsicht im Ortsamt aus.

4. Baumpflege und Fällungen

Das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen informiert über Baumpflege und Fällungen zur Herstellung der Verkehrssicherheit auf Flächen des Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamtes. Zum Zwecke der Verkehrssicherheit werden im Zeitraum von Januar bis Ende Februar 2021 notwendige Baumpflegemaßnahmen und Fällungen von Bäumen des Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamtes durchgeführt. Es handelt sich dabei zum Beispiel um Bäumen in Vorgärten, Straßenbegleitgrün, Grünflächen oder Pachtflächen mit Baumbewuchs. Die erforderlichen Maßnahmen werden in Groß Klein durch die Firma Piepenburg Baumpflege durchgeführt. Die Firma wurde auf den Artenschutz explizit hingewiesen.

5. Information in eigener Sache

Entsprechend der Geschäftsanweisung 1/37 Pkt. 8.3 werden Vorlagen zur Beratung in den Ortsbeiräten durch den Sitzungsdienst vervielfältigt und die entsprechend benötigte Anzahl der Kopien an die Ortsämter versandt, dort per Mail oder per Post an die einzelnen OBR – Mitglieder versandt. Diese Verfahrensweise soll zukünftig geändert werden.

Da die Papierexemplare nicht mehr von allen OBR- Mitglieder genutzt werden, erhalten wir zukünftig pro Ortsamt 1 Exemplar /pro OBR.

An alle OBR – Mitglieder wird dann zukünftig ein Link mit den entsprechenden Vorlagen (BV, IV, Anträge und Änderungsanträge) nur noch als E-Mail oder Link versandt.

Alle Ortsbeiratsmitglieder sind mit der veränderten Vorgehensweise einverstanden.

12 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates

Die Grundschule wird nicht eingezäunt. Aufgekommen ist das Thema durch auftretenden Vandalismus. Sachlage wird weiter beobachtet.

13 Bericht der Ausschüsse

Frau Engelmann berichtet aus den Bauausschuss-Sitzungen
Dezember 2020

-Verkaufsraumerweiterung bei Lidl

-Unterlagen sind von Frau Engelmann und Herrn Hilbrandt eingesehen worden

Januar 2021

-Anmietung Grundstück maritimes Gewerbegebiet Groß Klein

-Lage zwischen Dorf Groß Klein und Hallen der Neptun Werft

-Fragen sollen in einem gemeinsamen Termin im Sommer 2021 in einer OBR-Sitzung gestellt werden

13.1 Informationen der Stadtteilmanagerin

Bericht für die letzten Monate (Dezember bis Februar)

1. Soziales, Kultur und Gesundheitsförderung

Auch wenn der Weihnachtsbaum nicht sehr groß war, kam er doch ganz gut bei den Bürgern an. Schon bevor die Kitas und der Hort den selbst gebastelten Baumschmuck aufgehängt hatten, wurden einzelne Weihnachtskugeln angehängt. Beim Abschmücken war dann eine relativ große Kiste mit Baumschmuck gefüllt.

Für 2021 möchte ich mit der TLG eine neue Bodenhülse für einen großen Baum vor dem Haus installieren. Ich werde mich in den nächsten Monaten schon in Erinnerung bringen, damit alles dann bis November 2021 soweit vorbereitet ist.

Da es keine Angebote oder Veranstaltungen aufgrund des Lockdowns gibt, habe ich mich entschlossen jetzt regelmäßig Stadtteilsparziergänge zu machen. Sofern es Wetter und Zeit zulassen, gehe ich durch den Stadtteil und hoffe auch einigen Ehrenamtlichen aus GK zu begegnen. Gleichzeitig nehme ich aber auch Hinweise für Klarschiff auf.

Im Dezember hatte ich einen Termin mit dem EBC (Erster Basketball Club), die planen für Groß Klein ein Projekt zu starten, bei dem von der Kita über die Grundschule bis zur weiterführenden Schule sportliche Angebote vor Ort präsent sind. Dabei wollen sie ganz eng mit den Kitas und den Schulen zusammenarbeiten. Dabei soll nicht nur der Sport wichtig sein, sondern auch gesunde Ernährung und eine verbesserte Lebensqualität für die Kinder und Jugendlichen. Natürlich ist für den EBC ein positiver Nebeneffekt auch die Nachwuchsförderung für den Verein.

Ich fand die ersten Ideen sehr interessant. Sobald das Projekt den Zuschlag bekommen hat und losgehen kann, werden sie es sicherlich auch beim Ortsbeirat vorstellen.

2. Städtebauliche Entwicklung, Verkehr und Umwelt

Wie bereits angekündigt möchte der VVW (Verkehrsverbund Warnow) ein Verkehrsprojekt starten, um den ÖPNV auszubauen und attraktiver zu machen. Dazu gab es am 20.11.20 eine online-Veranstaltung als Auftakt. Ziel ist es neben den baulichen/verkehrlichen Aspekten auch die sozialen Aspekte aus den Stadtteilen einfließen zu lassen. Auch hier läuft noch die Beantragung der Projektmittel. Da der erste Termin sehr produktiv war, sollen solche Treffen dann auch in der Zukunft (unabhängig vom Projekt) weitergeführt werden.

Ansonsten nehme ich auf meinen Stadtteilsparziergängen Mängel an Wegen und Verschmutzungen auf und gebe Sie über Klarschiff an die Verwaltung weiter.

3. Lokale Ökonomie und Beschäftigungsförderung

Nichts Neues. Hier stehe ich weiterhin im Austausch mit Rostock Business.

Wir haben erste Ideen in Richtung Digitalisierung (Ausbau digitaler Infrastruktur im Stadtteil) ausgetauscht und wollen daran weiter zusammenarbeiten.

4. Kommunikation und Beteiligung

Die Stadtteilzeitung war Anfang Dezember rausgekommen und wurde aufgrund fehlender Austräger*innen mit etwas Verzögerung dann auch verteilt. Die nächste Ausgabe soll zum 1. April erscheinen. Redaktionsschluss wäre dann Ende Februar 2021. Wenn Sie selbst Ideen für Artikel haben, dann schicken Sie mir diese einfach zu.

Stadtteilprojekt:

Nach der Abstimmung im November über das Projekt habe ich jetzt verschiedene Firmen angeschrieben, um die Ausführung/Umsetzung zu veranlassen. Dabei sind noch einige Fragen/Probleme aufgetaucht, die wir bisher nicht im Blick hatten - wie zum Beispiel Abstandsflächen für den Fallschutz bei der Nestschaukel.

Ich bisher 2 Firmen, die sehr konkrete Angebote gemacht haben. Die Abstimmung erfolgt jetzt noch mit dem Jugendtreff. Das endgültige Ergebnis werde ich dann dem Ortsbeirat nochmal vorstellen. Es gab bei den Geräten noch Änderungen. Aufgrund des Platzes und der dadurch entstehenden Kosten (Boden aufstemmen und austauschen/Fallschutz aufbringen) sind wir von den Calistenic-Geräten wieder weggekommen. Es wird wohl auf Schaukel und Inground-Trampolin hinauslaufen.

Da das Projekt nun anders umgesetzt wird, als der Ortsbeirat beschlossen hat, stimmt dieser der Beschaffung der durch die Stadtteilmanagerin aufgeführten Geräten zu.

Ich möchte gerne mehr Menschen in Groß Klein bei der Gestaltung des Stadtteils einbeziehen. So sollte bald auch die Frage von der Gestaltung der Fläche vor dem SBZ (Hort-Container) besprochen und geklärt werden. Wir haben die Chance hier vielleicht eine Aufwertung der Fläche zu erreichen.

Auch im IGA-Park möchte ein Verein einen Abenteuer-Bau-Spielplatz errichten. Das könnte für Kinder und Jugendliche aus Groß Klein und Schmarl aber auch aus anderen Stadtteilen etwas sehr Schönes werden.

Sonstiges:

Ich hatte ja einen Bericht für 2020 über das Stadtteilmanagement in Groß Klein angekündigt. Da es zum Ende des Jahres innerhalb der Stadt die Stadtteilmanager-Stellen Groß Klein und Schmarl vom Stadtamt zum Büro des Oberbürgermeisters verlagert wurden, habe ich für meinen Entwurf bisher noch keine Rückmeldungen erhalten.

Das bedeutet für mich, dass ich mich dort auch erstmal organisatorisch neu verorten muss und Zuständigkeiten noch geklärt werden müssen.

Herr Hildebrandt möchte wissen, wo die Stellen des Stadtteilmanagment vorher angesiedelt waren. Frau Teubel führt an, dass diese bislang dem Stadtamt Abt. 32.2 jetzt dem Büro OB – Menschenfreundliche Stadt angegliedert sind.

13.2 Informationen des SBZ "Bürgerhus"

Aufgrund von Krankheit und Urlaub konnte kein Mitarbeiter des SBZ an der Sitzung teilnehmen. Im Protokoll wird die vorliegende Zuarbeit des SBZ aufgeführt.

-aktuell kein Publikumsverkehr

-es gibt aber Einzelkontakte v.a. zu den Ehrenamtlichen, die Kontakt und Aufgaben suchen
-Ehrenamtliche unterstützen z.B. beim Winterdienst, Hausputz, Umgestaltung der Räume, die Ü60-Gruppe trifft sich ab und an zu zweit

-Vorbereitung einer Ausstellung zum Fotowettbewerb „Lichtblick“ zu dem im Dezember aufgerufen wurde (Motto: Was gibt Ihnen einen Lichtblick in diesen Tagen?)

-es wurden 140 Fotos eingereicht und 3 mit einem Gutschein prämiert

-Ausstellungseröffnung 1.3.2021, Fotos werden als Poster im Saal zu sehen sein (nach außen gehängt)

-Vorbereitung einer Ausstellung mit Eröffnung im Mai

-Einrichtung von online-Angeboten

-es gibt bereits ein Sport-Video

- Ende Februar Testlauf für eine Art „Bürgerhus Talk“ / „Plauderstübchen“, um wieder ins Gespräch mit den Ehrenamtlichen zu kommen
- Idee, weitere Angebote online anzubieten (diverse Spiele, Gesprächsrunden etc.)
- Herausforderung ist die technische Ausstattung, das „Knowhow“ der potentiell Teilnehmenden sowie Internet-Verfügbarkeit/Stabilität
- Frauentag: Bürgerhus plant digitale Angebote bzw. Verlinkung zu z.B. Podcast, Dokumentation (Corona – eine Krise der Frauen)
- Die Beginen e.V. Der Rostocker Frauen Kulturverein planen eine Kunst- und hygienekonforme Mitmachaktion vor dem Bürgerhus
- Digitalisierung wird Thema in 2021 sein: Homeschooling, Homeoffice, Kompetenzen für Senior:innen und Einsteiger:innen
- in Groß Klein gibt es keine stabile Versorgung mit Internet
- Netzwerktreffen finden digital statt (AK GWA, Sozialraumteam, Stadtteiltisch)
- Kinder- und Jugendbereich
- Kolleg:innen berichten von fehlender Tagesstruktur, Langeweile, Trägheit in den Familien
- Angebote: - Elterntelefon 2x/Woche in Bürgerhus und Schulsozialarbeit
- Familienzeit (Nutzung von Jugendtreff oder Bewegungsraum im Bürgerhus für Familien zum Austoben)
- Begleitung Homeschooling
- Ferienangebot (30 Bastel-Mitmach-Sets vergeben)
- Homeschooling durch die Schulsozialarbeiter und das kostenfreie Ferienangebot kommen gut an
- Elterntelefon und Familienzeit haben bislang keinen Zulauf
- Planung für 2021 läuft (Klausur in Kleintteams steht an), allerdings erschwert die fehlende Planungssicherheit das Vorgehen

14 Position des Ortsbeirates zum Dringlichkeitsantrag 2021/DA/1873

Herr Michaelis führt ins Thema ein und stellt die unterschiedlichen Tagungsformen vor. Frau Teubel konkretisiert die Ausführungen. Herr Wenske hinterfragt die Hybridlösung. Herr Michaelis erklärt die Mischform von Präsenz und Onlinelösung. Frau Teubel erörtert, dass wenn sich der Ortsbeirat für Hybridlösungen entscheidet werden die Räume im Rathaus angeboten, da diese über die technische Ausstattung verfügen. Herr Michaelis verweist auf die öffentliche Tagung des Gremiums. Frau Zech spricht sich für die Hybridlösung aus. Herr Hilbrandt bevorzugt die Onlinevariante. Durch die Onlinevariante können durchaus mehr Leute an den Online- bzw. Hybridsitzungen teilnehmen. Herr Michaelis führt an, dass der Beschluss erstmal nur bis Juli läuft. Frau Engelmann unterstützt die Ausführungen des Vorsitzenden und spricht sich für Präsenzsitzungen aus. Diesem schließt sich Frau Drenkhahn an. Herr Ebeling ist es wichtig, dass der OBR arbeitsfähig ist.

Beschluss:

Der Ortsbeirat ist mehrheitlich der Meinung, das weiterhin Ortsbeiratssitzungen als Präsenzsitzungen durchgeführt werden, solange dies möglich ist. Sollte es aber aufgrund des

Pandemiegeschehens notwendig sein, wird die Möglichkeit der Durchführung von OBR-Sitzungen als Video - und/oder Hybridsitzung genutzt werden

Abstimmung:

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	2

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

15 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder

Frau Zech hätte gern zu folgende Themen Informationen:

-Wie lange soll an der S-Bahn Haltestelle noch gebaut werden?

-Warum sind in Groß Klein die Radwege nicht geschoben? Fahrradfahrer müssen auf die Straße ausweichen.

Frau Teubel verweist auf Klarschiff.

Herr Michaelis bitte um Zuarbeit markanter Stellen ans Ortsamt, wo der Winterdienst nicht funktionierte.

Herr Eberling spricht die Thematik Erweiterungs- bzw. Containerbau Hort aus September 2019 an. Im November 2020 sollte Containerbau genutzt werden. Im Februar 2021 noch keine Nutzung.

-Wann erfolgt die Übergabe des Hortgebäudes?

-Wird der Parkplatz am SBZ wieder hergerichtet?

Frau Wiese fragt nach und gibt die Antwort über das Ortsamt an Herrn Michaelis weiter.

Weiter hätte Herr Eberling gern Infos zum neuen Sachstand Machbarkeitsstudie Brückenbauwerk Anschluss Lichtenhagen.

Herr Michaelis und Frau Teubel liegt zur Zeit kein neuer Sachstand vor.

16 Verschiedenes

Tagesordnungspunkt für die nächste OBR-Sitzung:

-Austausch mit dem OB zur Themen im Ortsteil

17 Schließen der Sitzung

Herr Michaelis schließt die Sitzung um 19:45 Uhr.

Uwe Michaelis
Vorsitzender

Rene Kriegsheim
Schriftführer

